

Bauausschuss 27.03.2017 um 19:00 Rathaus

Auswertung/ Stand Umsetzung Verkehrskonzept

neuer Beschluss der Stadtvertretersitzung am 02.02.2017 wurden 6 Punkte zusammengefasst

Antwort durch Landkreis am 03.03.2017 von Herrn Meier FD 33-Bürgerservice der unteren Straßenbehörde

Zu Pkt. 1.

Vorgeschlagen die Parkplätze am Spiegelberg soweit einzuziehen bis der Abstand ausreichend ist um die Straße gefahrlos zu überqueren dazu Absperrung mit Kettengeländern; Übergang wäre dann in Höhe Beginn Sparkasse
30 kmh wäre ein schwerer Eingriff in den fließenden Verkehr

Meine Sicht: wenn Sperrlinien im Bereich Sternberger Straße bzw. Sperrflächen vor dem Ziegenmarkt aufgebracht werden und die Fußgängerampel vor dem Penny Markt gesetzt wird ist eine Beruhigung des Verkehrs erreicht

Zu Pkt. 2. und 3.

Verdeckte Datenerhebung Weg zum Roten See und Keezer Schmiede bis Neu Necheln (2 x) Kosten pro Messung 800 €. Insbesondere Keezer Schmiede und Neu Necheln= Unzureichendes Erscheinungsbild der Straße soll eigentlich Maßnahmen für den Fahrzeugführer ableiten auf die besonderen Gegebenheiten durch Verringerung der Geschwindigkeiten zu reagieren.

Meine Sicht: stellt sich die Frage warum auf viel besser ausgebauten Bundesstraßen bei nicht einsehbaren Kurven und Hügelkuppen sehr häufig eine Geschwindigkeitsbegrenzung ausgewiesen wurde. ZB. Thurow; Weitendorf.

Zum Weg zum Roten See sollen die Voraussetzungen nicht gegeben sein. Evt. Vor dem Altersheim. Vermutlich ist das altersgerechte Wohnen im alten Ambulatorium gemeint.

Meine Meinung: im Detail die Begründung zu erneuern und detaillierter auf die nach dem altersgerechten wohnen folgenden Sportplätze aufmerksam zu machen; den derzeitigen Gegebenheiten mit schmalen Gehweg, starker Fahrradverkehr, im hinteren Bereich Tennisplatz sehr schmaler Ausbau der Straße

Zu Pkt. 4. bisher keine schriftliche Antwort

Mündlich vor Ort durch Herrn Meier wurde mitgeteilt, dass ein Zone 30 Km/h alle Straße gleichrangig ohne Kantsteine ausgebaut werden müssten. Ein Vorsetzen des 30 km/h Schildes in der Schulstraße am Penny Markt auch gültig für die Alle sollte möglich sein. Müsste dann gesondert beantragt werden.

Meine Sicht: wir sollten dann versuchen die einzelnen Straßen auf 30 km/h zu begrenzen. Wichtig wäre Vogelstangenberg bis zur Schule als Einbahnstraße und 30 km/h für den gesamten Vogelstangenberg bis zum Ende des Schulgeländes. Bisher 20 Meter vor der Schule 30 km/h und Vogelstangenberg vor alter Sporthalle beidseitiges Parken erlaubt. Schon bei einseitigem Parken ist kein Begegnungsverkehr mehr möglich. Wichtig wäre dann auch die Hauptstraße auf dem Mühlenberg ab Beginn der Bebauung auf 30 km/h zu begrenzen. Unterer Teil der Schweriner Straße durch die enge der Straße.

Pkt. 5. Beantragung der Lichtsignalanlage vor dem Penny Markt

Hier gibt es einen Aktenvermerk vom Ingenieurbüro Möller über die getroffenen Festlegungen bei der Deckinstandsetzung in der Sternberger Straße (ab Schweriner Straße in Richtung HWI) sowie dem Spiegelberg und der Thälmann Straße. Aktueller Termin vom 19.06. bis zum 21.07. 2017.

Kurve am Spiegelberg vor dem Blumenladen wird der Bord um ca 11 Meter weiter geführt um ein richtige Parkbucht zu schaffen. Um das Ausfahren vom Parkplatz Sparkasse in der Thälmann Str. zu erleichtern erfolgt eine Absperrung der gepflasterten Fläche vor dem Parkplatz. Parken auf dieser Fläche nimmt die Sicht für die ausfahrenden Fahrzeuge.

Gemäß Pkt 1.4.3 soll die Fußgängerampel von der Sternberger Straße Einmündung Schweriner Straße vor dem Penny Markt umgesetzt werden. Der geforderte Antrag beim Stadt Bau Amt Schwerin wurde gestellt.

Zu Pkt. 6. Sonderrechte für Radfahrer

Bisher keine schriftliche Antwort

Vor Ort Termin ergab, dass der Gehweg für eine Teilung zu schmal ist. Radweg über den Asphalt hinter den Gärten von der Schweriner Straße ist als Radweg und Straße ausgebaut.

Zum Antrag auf Teileinziehung Schmiedestraße (extra Beschluss vom 02.02.17 SV)

Bisher keine schriftliche Antwort. Vorschlag wurde geprüft und soll ab Bundesstraße schon nur noch für Anlieger frei sein. Wurde im Amtsblatt veröffentlicht. Stellungnahmen und Widersprüche bis Freitag diese Woche möglich.

Antrag durch Bürger Herrn Jürgen Tinat

Änderung der Verkehrsregeln in der Schulstraße Höhe alter Kindergarten. Befahren von der Schweriner Straße sollte ermöglicht werden analog zur Schulstraße /Parkplatz / Tip Markt mit Wartepflicht bei Gegenverkehr. 1,3 km Umweg für Anwohner und der dortige PP könnte gut mit genutzt werden.